

## INSTALLATIONSRICHTLINIEN SPC RIGID BODENBELAG

### **VERRIEGELUNGSSYSTEM VALINGE 5Gi**

Alle von UNYGROUP BVBA entwickelten und produzierten SPC CLICK Produkte sind Innenbodenbeläge für modulare und lose verlegte Anwendungen, die den regionalen Vorschriften entsprechen.

#### **Lagerung:**

UNYGROUP SPC RIGID BODENBELAG muss auf einer flachen Oberfläche in einem trockenen und belüfteten Bereich gelagert werden. Lagern Sie den Bodenbelag nicht in sehr kalten (unter 5°C) oder sehr warmen (mehr als 40°C) oder feuchten Bereichen.

Im Lager müssen die in Paletten verpackten Produkte so gelagert werden, dass der Stapeldruck minimiert wird. Idealerweise sollten die Paletten einzeln gelagert werden.

Die folgenden Empfehlungen basieren auf dem Wissen des Herstellers und dem Stand der Technik bei der Bodenverlegung.

#### **Produktinspektion:**

Trotz der von UNYGROUP durchgeführten Qualitätskontrollen wird eine Sichtprüfung der Waren vor der Installation empfohlen (Chargennummer, Referenz, Farbe und Design). Falls ein sichtbarer Fehler festgestellt wird, darf das fehlerhafte Produkt nicht installiert werden. Wenden Sie sich im Problemfall an Ihren lokalen Händler, um Informationen zum weiteren Vorgehen zu erhalten. Wenn ein fehlerhaftes Produkt bewusst installiert wird, übernimmt UNYGROUP keine Verantwortung.

UNYGROUP empfiehlt, in derselben Fläche nur Bodenbeläge aus derselben Charge zu verlegen.

#### **Akklimatisierung:**

UNYGROUP SPC RIGID BODENBELAG Produkte müssen mindestens 24 bis 48 Stunden vor der Installation in einem sauberen, trockenen und beheizten Bereich gelagert werden (idealerweise dort, wo die Installation erfolgen soll). Dieser Bereich muss trocken und belüftet sein, mit einer Temperatur zwischen 15°C und 27°C.

#### **Geeignete Unterböden:**

Die Installationsanforderungen für UNYGROUP SPC RIGID BODENBELAG müssen den regionalen Normen entsprechen.

Die Analyse des Unterbodens liegt in der Verantwortung des Installateurs. UNYGROUP übernimmt keine Verantwortung für Schäden am Bodenbelag, die durch einen ungeeigneten Unterboden verursacht werden.

Vor jeder Installationsmaßnahme empfiehlt UNYGROUP die Überprüfung der Unterbodenqualität, wobei ein wichtiger Parameter der Restfeuchtigkeitsgehalt ist. Weitere Parameter müssen ebenfalls geprüft werden.

Allgemeine Informationen zum Feuchtigkeitsgehalt (siehe [www.erfmi.com/installation](http://www.erfmi.com/installation)) :

- Unbeheizter zementärer Estrich: < 2,0 % CM / < 75 % HR
- Beheizter zementärer Estrich: < 1,8 % CM / < 75 % HR
- Unbeheizter Anhydritestrich: < 0,5 % CM
- Beheizter Anhydritestrich: < 0,3 % CM

Die regionalen Anforderungen können unterschiedlich sein. Bitte prüfen Sie vor der Installation die Anforderungen Ihres Landes.

Die folgende Tabelle enthält Informationen über die Akzeptanz von Unterböden.

Bei der Verlegung auf erdberührten Untergründen, wie z.B. Steinen, muss ein DPM-System (Feuchtigkeitsschutzmembran) installiert werden, um die Qualität des Unterbodens zu gewährleisten. Hinsichtlich der technischen Anforderungen an die DPM müssen die regionalen Vorschriften beachtet werden. Einen Überblick über die empfohlenen Lösungen und Hersteller erhalten Sie bei Ihrem Händler vor Ort.

Für andere Untergründe, die in diesem Dokument nicht erwähnt werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.



Art des Unterbodens	Aktion
Beton- oder zementärer Estrich	JA - Maximale Unebenheitsabweichung 5 mm auf 2 linearen Metern
Anhydritestrich	JA - Maximale Unebenheitsabweichung 5 mm auf 2 linearen Metern
Keramikfliesen, Stein, Marmor	JA - Maximale Fugenbreite: 4 mm, Tiefe: 2 mm, Höhendifferenz zwischen Fliesen: 1 mm
Kompakte Bodenbeläge (heterogen, homogen, Linoleum)	JA - Wenn weniger als 10 % der Oberfläche beschädigt sind. Lokale Reparaturen erforderlich.
Akustikbodenbeläge (heterogen, homogen, Linoleum mit Schaumschicht)	NEIN - Vor der Installation entfernen
Warmwasser-Fußbodenheizung	JA - Wenn das System für eine maximale Temperatur von 28°C auf dem Originalunterboden zugelassen ist
Unterflur-Kühlsystem	A - Wenn das System qualifiziert und mit einer geeigneten Messsonde zur Ermittlung des Kondensationsniveaus ausgestattet ist
Elektrische Fußbodenheizung, integriert in die Betonschicht	JA - Wenn das System für eine maximale Temperatur von 28°C auf dem Originalunterboden zugelassen ist
Elektrische Infrarot-Fußbodenheizung	NEIN - INSTALLATION VERBOTEN
Bodenmalerei	JA - Wenn weniger als 10 % der Oberfläche beschädigt sind. Lokale Reparaturen erforderlich.
Bodenharz	JA - Wenn weniger als 10 % der Oberfläche beschädigt sind. Lokale Reparaturen erforderlich.
Floating laminate	NEIN - Vor der Installation entfernen
Floating parquet	NEIN - Vor der Installation entfernen
Schwimmende Laminat-, Parkett- oder LVT-Bodenbeläge	NEIN - Vor der Installation entfernen
Teppichböden	NEIN - Vor der Installation entfernen
Natural Floors (Sisal...)	NEIN - Vor der Installation entfernen

Additional underlay	NEIN - Vor der Installation entfernen
Art des Unterbodens	Aktion
Wintergarten, Veranda, Außenbereich	NEIN - INSTALLATION VERBOTEN
Außenbereich	NEIN - INSTALLATION VERBOTEN

**Anmerkung:**

Die Bewertung der Qualität des Unterbodens liegt in der Verantwortung des Verlegers. UNYGROUP kann nicht für mögliche Probleme bei der Verlegung auf einem ungeeigneten Unterboden verantwortlich gemacht werden.

**Verlegung auf Unterböden mit Fußbodenheizung:**

UNYGROUP SPC RIGID FLOORCOVERING eignet sich für Fußbodenheizungen auf Wasserbasis, elektrische Heizsysteme, die in den Unterboden eingebaut sind, mit einer maximalen Betriebstemperatur von 28°C. Vor und während der Verlegung von UNYGROUP SPC RIGID FLOORCOVERING muss die Temperatur des Fußbodenheizungssystems festgelegt und stabil gehalten werden, um eine Raumtemperatur von 18°C / 20°C für die Akklimatisierungszeit während der Verlegung zu erreichen, nach der Verlegung muss die Temperatur für 72 Stunden stabil sein. Nach der Stabilisierung kann die Raumtemperatur allmählich erhöht werden, und zwar um 5°C pro 24 Stunden, um die Standardbetriebsbedingungen zu erreichen.

**Verlegung von SPC RIGID FLOORCOVERING - Ausdehnung und Formstabilität**

UNYGROUP SPC RIGID FLOORCOVERING sind modulare Produkte, die Art der Verlegung wird als „schwimmende Verlegung“ eingestuft. Trotz der hohen Stabilität von UNYGROUP RIGID FLOORCOVERING muss die Verlegung spannungsfrei erfolgen. Das Bodenbelagselement muss berührungsfrei zu Wänden, Türrahmen, Fensterprofilen, Rohren und allen Fixpunkten im Raum verlegt werden. Für die Verlegung der Elemente wird dringend empfohlen, im Randbereich, um Türrahmen, Rohre und alle Fixpunkte eine Dehnungsfuge von mindestens 8 bis 10 mm zu schaffen. Der schwimmende Fußboden kann mit der Verlegung von festen Möbelfüßen reagieren (z.B. müssen die Füße von Küchenmöbeln in Kontakt mit dem ursprünglichen Unterboden sein und nicht auf dem Bodenbelag).

Die fehlende Dehnungsfuge führt zu Spannungen in den Bodenbelagselementen, und nach der Öffnung für den Verkehr können Probleme auftreten.

UNYGROUP empfiehlt dringend, den Unterboden und die zu verlegende Elemente während der Verlegung vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen, da die Temperaturunterschiede zu Spannungen im Produkt führen können.

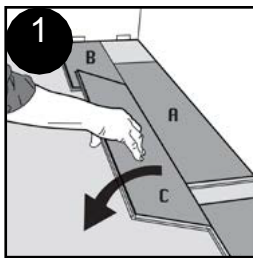
Der Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung ist auch während der Lebensdauer des Produkts erforderlich, um Verformungen des Produkts (in extremen Situationen) zu vermeiden.

#### Art der Verlegung - 5Gi Verriegelungssystem:

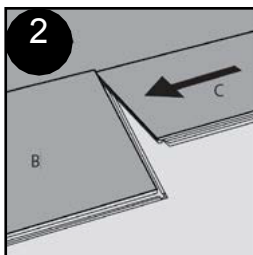
Das Verriegelungssystem 5Gi ist ein einfaches Pushdown-System, das nur eine Person zur Befestigung der Elemente benötigt. Folgen Sie den folgenden Empfehlungen, um Ihren UNYGROUP SPC RIGID FLOORCOVERING zu installieren:

- A. Reinigen Sie den Unterboden in dem zu bedeckenden Raum, entfernen Sie Staub, Verschmutzungen oder Oberflächenfehler, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- B. Bestimmen Sie Ihren Startpunkt an einer Wand. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Berechnung den endgültigen Platz berücksichtigt, den Sie für die Verlegung benötigen werden.
- C. **Erste Reihe:**

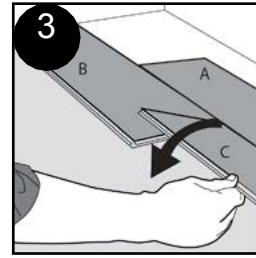
Legen Sie Paneel A als Stütze für die Ausrichtung der Längsseiten der Paneele B&C. Montieren Sie die Paneele B&C. Legen Sie einen 10mm Abstandshalter zwischen Panel B und die Wand. (1)



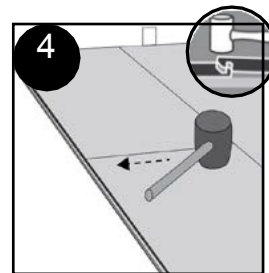
Installieren Sie die Platte C und verbinden Sie die Schussseite mit Platte B. (2)



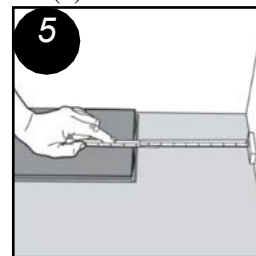
Schließen Sie die kurze Seite und vergewissern Sie sich, dass die lange Profilleite perfekt geschlossen ist. (3)



Schließen Sie das kurze seitliche Verriegelungsprofil (4) mit einem Kunststoffhammer.

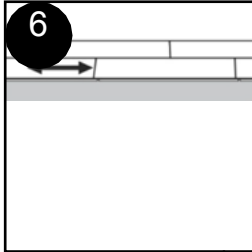


Am Ende der ersten Reihe wird die Länge des letzten Stücks mit Hilfe eines 10-mm-Abstandshalters angepasst, um sofort den erforderlichen Dehnungsabstand zu schaffen (5).

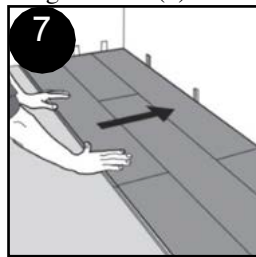


*Wenn die erste Reihe fertig ist, entfernen Sie die Platte A und schieben Sie die Reihe gegen die Wand und fügen Sie 10 mm Abstandhalter hinzu.*

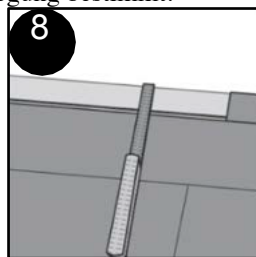
Wiederholen Sie die Montagevorgänge, um die folgenden Reihen zu erstellen, passen Sie den Fugenabstand zwischen den Reihen an, um ähnliche Fugen zu vermeiden. Der Abstand muss mindestens der Breite des verlegten Elements entsprechen. (6)



Überprüfen Sie nach 2 bis 3 Reihen die Dehnungsfuge und passen Sie sie an, um sicherzustellen, dass der Abstand zu allen Wänden gleich ist. (7)

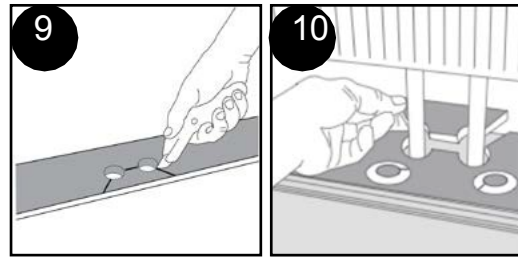


Für die letzte Reihe sollte die Mindestbreite 50 mm betragen. Diese Information wird normalerweise durch die erste Berechnung vor Beginn der Verlegung bestimmt.



**Anmerkung:**

Für die Verlegung um Rohre herum wird empfohlen, große Löcher zu bohren, um die Elemente installieren zu können und die Dehnungsfuge zu erzeugen. Diese Methode ist auch für die Befestigung von Küchenmöbelfüßen geeignet.



Bei jedem Projekt ist der Bodenbelag der letzte Teil, der verlegt wird.

Reinigen Sie nach Abschluss der Verlegung den gesamten Bereich mit einem Staubsauger, um Staub und Partikel zu entfernen, die bei der Verlegung entstanden sind. Überprüfen Sie die Raumtemperatur und lassen Sie den Raum 48 Stunden lang unter den gleichen Bedingungen wie bei der Verlegung stehen.

Der Raum kann sofort genutzt werden; die Möbel können vorsichtig aufgestellt werden. Die UNYGROUP kann nicht für Schäden am Bodenbelag verantwortlich gemacht werden, die nach der Verlegung entstehen.

UNYGROUP empfiehlt, eine vollständige Reinigung mit einem neutralen Reinigungsmittel durchzuführen. Um das ursprüngliche Aussehen und die Leistungen Ihres UNYGROUP SPC RIGID FLOORCOVERING zu erhalten, wird empfohlen, einen korrekten Reinigungsprozess in Übereinstimmung mit dem Verkehrsbereich festzulegen.

UNYGROUP empfiehlt, den Bodenbelag bei der Verlegung oder Bewegung von Möbeln zu schützen und die Möbelfüße mit einer geeigneten Unterlage zu versehen (ohne Gummi- oder Latexanteil, da dies zu Verfärbungen führen kann).

Wenn UNYGROUP SPC CLICK-Produkte vor Außentüren oder Fenstern verlegt werden, empfehlen wir die Anbringung einer geeigneten Eingangsmatte.

Für weitere Informationen oder Ratschläge zur Reinigung und zum Schutz wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.

Dieser Leitfaden ist Eigentum von UNYGROUP, er kann ohne Vorankündigung aktualisiert werden.